

Montageanleitung zur Verarbeitung des Solar-Durchgangziegels



1

Der Solar-Durchgangziegel wird fachgerecht in die Dachfläche eingedeckt.



4

Die jeweilige Durchdringung wird durch die EPDM-Unterdachmanschette geführt. Den unterseitigen Abziehstreifen entfernen und die EPDM-Unterdachmanschette in Kombination mit der Durchdringung auf die Unterdachbahn vollflächig und rautenförmig (Spitze nach oben) aufkleben. Bei einem wasserdichten Unterdach sollte die EPDM-Unterdachmanschette mit dem systemgerechten CREATON SpezialKleber SKL versiegelt werden. Die verklebte Fläche muss sauber und trocken sowie frei von jeglichen trennenden Schichten und anderen Verunreinigungen sein. Holzweichfaserplatten müssen vor der Verklebung mit einem Primer vorgestrichen werden.



2

Der jeweilige Durchgang wird auf der Unterdachbahn angezeichnet und daraufhin entsprechend geöffnet.



5

Das Kabel oder der Schlauch werden durch den Solar-Durchgangziegel geführt und passend in die Dachfläche eingedeckt.



3

Der Durchmesser des Solarrohres oder des Photovoltaikkabels wird auf die EPDM-Unterdachmanschette übertragen und entsprechend ausgeschnitten. Der Durchmesser an der Manschette sollte ca. 0,5 cm kleiner gewählt werden als der Durchmesser der Durchdringung, um einen perfekten Anschluss zwischen Durchführung und EPDM-Unterdachmanschette zu erhalten. Durchdringungen bis zu 105 mm möglich.



6

Durch die Öffnung des Solar-Durchgangziegels können Durchdringungen bis zu 70 mm geführt werden.